Die Familienhebammen | FGKIKP

Unterstützung für Eltern und Familien in belastenden Lebenssituationen

Während der Schwangerschaft

Bis zu drei Jahren nach der Geburt des Kindes

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

BERLIN

Frühe Hilfen.

Wie kann ich das alles schaffen?

Ich habe keine Zeit mehr für mich

Mache ich alles richtig?

Seit das Baby da ist, streiten wir uns oft

Alle geben mir gute Tipps - aber was ist richtig?

Das Baby ist zu früh geboren

Ich bin überfordert

Das Kind ist da – warum bin ich nicht glücklich?

Entwickelt es sich normal?

Das Kind schreit ständig

Ich habe mir das Elternsein leichter vorgestellt

Werde ich mein Kind richtig erziehen?

Mein Kind bringt eine besondere Herausforderung mit

Ich bin doch noch so jung!

Wie werden wir zur Familie?

Wie komme ich an einen Kitaplatz?

Immer diese Angst, was falsch zu machen

Mein Kind hat eine Erkrankung

Hier sind Sie richtig!

Hallo! Wir sind ein Team aus Familienhebammen und Familien-Gesundheits-Kinderkrankenpfleger*innen (FGKIKP), die Sie dabei unterstützen, sich in der Schwangerschaft und bis zu drei Jahren nach der Geburt des Kindes auf das Leben mit Ihrem Baby einzustellen.

Wir kommen zu Ihnen, um Sie kennenzulernen und gemeinsam Lösungen für Sie und Ihre Situation zu finden.

Wir unterstützen Sie mit Gesprächen, Beratung rund um Kind und Familie, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Begleitung zum Arzt oder zu Behörden – je nachdem, was Sie gerade bewegt.

Wertfrei, weltoffen und aufmerksam hören wir Ihnen zu. Wir unterliegen der Schweigepflicht und freuen uns darauf, Sie zu begleiten.

Sie sind willkommen!

Die Familienhebammen sind staatlich examinierte Hebammen mit Zusatzqualifikation.

Die FGKIKP sind staatlich examinierte Kinderkrankenpfleger*innen mit Zusatzqualifikation.

In 6 Schritten zur Entlastung

1. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail!
2. Wir beantworten gern Ihre Fragen, ein Ersttermin kann innerhalb von 1-2 Wochen stattfinden.
3. Beim Ersttermin besuchen wir Sie in Ihrem Zuhause.
4. Wir nehmen uns Zeit für Sie und besprechen Ihre Fragen. Das dauert erfahrungsgemäß 1-1,5 Stunden.
5. Wir vereinbaren je nach Bedarf und Wunsch weitere Treffen, um Sie zu unterstützen. Das könnte einmal in der Woche sein. Wir binden alle Familienmitglieder ein.
6. Sie bestimmen das Ende der Begleitung.

- **Das Angebot ist freiwillig, kostenlos und auf Wunsch anonym.**
- **Voraussetzung ist, dass Ihr gewöhnlicher Aufenthalt im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ist.**

Weitere Hilfen im Bezirk

Die Familienhebammen/FGKIKP vermitteln bei Bedarf weitere sogenannte Frühe Hilfen und Anlaufstellen wie die Familienzentren und Eltern-Kind-Gruppen.

Netzwerk Frühe Hilfen

Sie finden auf der Internetseite des Netzwerks Frühe Hilfen handfeste Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre Ihres Kindes, von Tipps zum Stillen bis hin zu Hilfe bei Schreibabies, Adressen von Beratungsstellen,

www.fruehehilfen-charlottenburg-wilmersdorf.de

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD)

Die Angebote des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes im Haus des Säuglings umfassen
Erst-Hausbesuche nach der Geburt, Krabbelgruppen, Osteopathie für Säuglinge, eine Kinderkrankenschwester sowie die kostenlose Stillberatung und eine

www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/gesundheit/haus-des-saeuglings

Kontakt

We also speak english.
Hablamos español a pedido.

Sie haben Fragen?

- Rufen Sie uns an
- Schreiben Sie uns eine E-Mail
- Vereinbaren Sie einen Termin für die Sprechstunde an einem unserer Standorte

Ihre Ansprechpartnerin

Sandra Kobilke

Koordinatorin der Familienhebammen/FGKIKP
Tel.: +49 (0) 30 9029-16257
Mobil: +49 151 58277398
E-Mail: fam-heb@charlottenburg-wilmersdorf.de

Wir sind für Sie da!

Alle Informationen zu unseren Sprechzeiten und zur Erreichbarkeit der Familienhebammen/FGKIKP finden Sie auf der Internetseite der Frühen Hilfen Charlottenburg-Wilmersdorf.

Wir freuen uns auf Sie!

Gestaltung: medienzauber.de | Grafik Titel: iStock | Stand: 12/2025

Netzwerk Frühe Hilfen Charlottenburg-Wilmersdorf

Öffentlicher Gesundheitsdienst

Bundesstiftung Frühe Hilfen